



Vom Matterhorn zum Mont Blanc

Termin: 20.08.23 bis 29.08.23

Reisepreis: Unterkunft/ HP pro Person: € 1.350, inklusive Transfer, ohne Anreise und Bergbahnen/ öffentliche Verkehrsmittel

Diese Variante der traditionellen Haute Route führt von Zermatt nach Chamonix. Die Route wurde Mitte des 19. Jahrhunderts zunächst als Sommerroute durch die Mitglieder des [Alpine Club](#) bekannt gemacht und startete in Chamonix. Wir machen sie in umgekehrter Richtung, um weniger Hütten und mehr Gasthöfe/Hotels für die Übernachtung nutzen zu können. Auf dieser außergewöhnlichen Durchquerung erwarten uns acht anspruchsvolle Bergtage mit ca. 6-8 Stunden Gehzeit

und bis zu 1300 Hm pro Tag. Die Route verläuft gletscherfrei, sodass wir keine technische Ausrüstung (Klettergurte, Seil) brauchen. Wir übernachten insgesamt mehrheitlich in Gasthöfen und Hotels, zweimal auf schön gelegenen Hütten, immer mit vorgebuchter Halbpension.

Die Route startet nahe Zermatt und dem Matterhorn und führt uns von Herbriggen über die kleinen Orte Gruben, Zinal, Arolla zum Grande Dixence Stausee und über Verbier und den großen St. Bernhard nach Courmayeur am Fuße des Mont Blanc.

Wir nutzen während unserer Tour mehrmals Lifte und auch öffentliche Verkehrsmittel. Damit verkürzen wir die Originalvariante um insgesamt 4 Tage ohne landschaftliche Highlights auszulassen.



1. Tag : Tag der Anreise.

Wir sollten früh von zuhause starten, damit wir am Abend noch ausreichend Zeit für einen genussvollen Aperio in Zermatt mit Blick auf das Matterhorn haben. Abendessen im Hotel in Herbriggen

Hotel Bergblick, Herbriggen (1260 m)





2. Tag : Mattertal – Turtmanntal

Der Hotelbus bringt uns nach St. Nikolaus im Mattertal. Mit der Seilbahn Auffahrt nach Jungu, 1955 m. Über den Augstbordpass, 2894 m, ins Turtmanntal.

Aufstieg: ca. 900 Hm, Abstieg: ca. 1100 Hm, Gehzeit: ca. 5,5 h

Hotel Schwarzhorn, Gruben (1822 m)

3. Tag : Turtmanntal – Zinaltal

Über die Forcletta, 2874 m, ins Val d'Anniviers. Traumpfad nach Zinal. 1680 m.

Auftieg: ca. 1000 Hm, Abstieg: ca. 1200 Hm, Gehzeit: ca. 7 h

Hotel Besso, Zinal, (1675 m)

4. Tag: Zinaltal – Val d'Hérens – Arolla

Schwarzgebrannte Walliser Häuser in Grimontz. Seilbahnauffahrt bis Bendolla, 2110 m. Felsige Pointe de Lona, 2455 m, Pas de Lana, 2787 m. Abstieg nach Evolène und mit dem Postbus nach Arolla.

Aufstieg: 650 Hm, Abstieg: ca. 1270 Hm, Gehzeit: ca. 6 h

Hotel du Glacier, Arolla (2006 m)

5. Tag: Pas de Chèvres, 2855 m – Cab. de Prafleuri, 2660 m

Gemächlich auf den Pas de Chèvres, Abstieg über Eisenleitern zum Gletscherrand und durch Moränengelände zum Lac des Dix, mit seiner 285 Meter hohen Staumauer. Über den Col des Roux, 2804 m, zur Hütte.

Aufstieg: ca. 1300 Hm, Abstieg: ca. 750 Hm, Gehzeit: ca. 8 h

Cabanne de Prafleuri (2660 m)

6. Tag : Val de Bagnes – Verbier

Col de Prafleuri, 2987 m, Col de Louvie, 2921 m, Col de Termin, 2648 m. "Gämsenpfad" zur Seilbahn La Chaux, 2266 m. Einschweben vorbei an Verbier nach le Chable, 821 m. Hotelnächtigung.

Aufstieg: ca. 900 Hm, Abstieg: ca. 950 Hm, Gehzeit: ca. 7,5 h

Hotel le Gietroz (820 m)





7. Tag : Val d'Entremont – „Tal zwischen den Bergen“ – Großer Sankt Bernhard

Heute ist ein Ruhe- und Transfertag oder optional kleine Wanderung an den Ausläufern des Grand Combin (4314 m) nach Orsière (ca. 250 Hm). Im Wesentlichen steht der Transfer zum Großen Sankt Bernhard mit öffentlichem Bus an. Wir haben tagsüber Zeit für einen Cafe au Lait und machen alles etwas entspannter. Auf der Passhöhe des Großen St. Bernhard, 2469 m, haben wir die Möglichkeit, das Kloster, ein Museum oder die weltberühmten "Bernhardiner" zu besuchen. Nächtigung im Hospiz. Auberge d l'Hospice (2460 m)

8. Tag : Montblanc-Südseite – Bonattihütte, 2025 m

Heute erwartet uns als „Schluss-Highlight“ eine landschaftlich außergewöhnliche Etappe. Wir wandern kurz in Italien über die Alp Bous, weiter zum Col Saint-Rémy und zum Col Malatra, 2928 m durch wilde Berglandschaften und mit traumhafter Sicht auf den Montblanc.

Aufstieg: ca. 1150 Hm, Abstieg: ca. 1500 Hm, Gehzeit: ca. 7 h

Bonattihütte (2025 m)

9. Tag : Val Ferret – Courmayeur – Chamonix

Wir steigen wir nach Courmayeur ab und beenden unsere 8-tägige Durchquerung. Im Tal werden wir abgeholt und fahren mit privatem Transport zurück zum Ausgangspunkt nah Herbriggen. Am Abend erwartet uns im Hotel Bergblick zum Abschluss ein Schweizer Fondue und wir lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Abstieg: ca. 800 Hm, ca. 5 h

Hotel Bergblick, Herbriggen (1260m)

10. Tag : Tag der Rückreise

Insgesamt sind 6 Gasthöfe/Hotels und 2 Hütten gebucht. Wir haben Doppelzimmer, Mehrbettzimmer und auch Lager. Am Abend erwartet uns immer Halbpension. In Arolla am 4. Tag haben wir einen Gepäcktransfer, um Ausrüstung zu sparen und um möglichst wenig Gepäck auf der Tour mitzuführen. An 3 Tagen nutzen wir Bergbahnen zur Auf- bzw. Abfahrt und auch zwischendurch öffentliche Verkehrsmittel. Für die Rückfahrt ist ein privater Shuttle organisiert. Die gesamte Tour ist für 8 Personen geplant.





Übersichtskarte:

